

# **Kakashi und Aimi Teil 8**

**von Aimiii**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**



## Kapitel 1

Aimi's Sicht:

?Tut mir leid dass wir zu spät sind. Haben verschlafen.? Entschuldigte ich mich. Sie schauten nur auf Kakashi, da er ja immer zu spät kommt ?Also gehen wir los.? Sagte Yamato und wir liefen los. Naruto und ich redeten die ganze Zeit und Kakashi lief neben mir.

Nach einen Tag sind wir in Konoha angekommen. Ich war so froh darüber endlich wieder zuhause zu sein.

Es war schon abends und Kakashi hat mich gefragt ob wir spazieren gehen wollen. Ich sagte natürlich ja und so gingen wir spazieren.

Kakashi's Sicht:

Wir gingen spazieren. In den Wald zu einem See. Das war mein Lieblingsort. Ich wollte ihr einen Ring schenken den ich auf dem Heimweg, bei einem kleinen Dorf kaufte. Wir sitzen auf der Wiese und sie lehnte sich an mich ?Aimi ich möchte dir was geben.? Sie schaute zu mir hoch und entfernte

sich dann ein Stück ?Was denn?? fragt sie. Ich zeigte ihr eine kleine Schachtel ?Ich weiß ich hab mal gefragt. Aber da hatte ich keinen Ring. Also frag ich noch einmal.? Ich schluckte ?Aimi Namikaze willst du meine Frau werden?? Ich öffnete die Schachtel. Darin war ein goldener Ring mit einem kleinen Rubin dran. Ihre Augen weiteten sich und sie fing an zu weinen. Ich schaute sie besorgt an. Sie fiel mir um den Hals und sagte mit tränen erstickter Stimme ?Ich hab es letztes Mal gesagt und werde es wieder sagen. Ja! Ich will dich heiraten!?! ich druckte sie so fest an mich, weil ich wirklich der glücklichste Mensch der Welt bin! Ich darf mein Leben mit der wunderschönsten Frau verbringen. Sie löste sich von mir und ich steckte den Ring an ihren Ringfinger ?Dann werde ich wohl bald Hatake heißen.? Lächelte sie mich an ?Wie es aussieht Frau Hatake.? ?Aimi Hatake. Hört sich gut an!?! grinste sie.

Wir waren noch eine Weile am See, bis wir zurück gingen.

Als wir zurück gingen trafen wir gleich Kurenai und ich sah auf Aimi's Hand ?Wie es aussieht, scheinen die Gerüchte wahr zu sein, dass ihr bald heiraten werdet.? ?Wie es aussieht.? Lächelte Aimi. Kurenai packte Aimi am Handgelenk und rannte mit ihr weg. Aimi winkte mir noch zu bis sie weg war.

Aimi's Sicht:

Kurenai zog mich weg. Ich konnte nicht mal richtig mich bei Kakashi verabschieden. Wir hielten an ?Erzähl mir alles!?! ich seufzte und erzählte ihr alles. Danach wollte ich nur noch schlafen und das tat ich auch.



## Kapitel 2

In den folgenden Wochen geschah nichts Besonderes. Das Dorf wird weiter aufgebaut. Noch ein zwei Wochen und es sieht aus wie neun. Ich hätte nie Gedacht dass das Dorf bald wieder vollkommen aufgebaut ist. So kann man sich irren.

Ok es ist schon was passiert. Irgendwas mit Sasuke. Naruto wollte gleich mit ihm reden und ging mit Sakura, Kakashi, Yamato und Team 8 los um ihn zu suchen. Ich blieb im Dorf um zu helfen.

Sie sind immer noch nicht zurück. Hoffentlich ist nichts passiert.

Da kommt Kakashi ?KAKASHI!? schrie ich und fiel ihm um den Hals ?Wo sind Naruto und die anderen?? fragte ich nachdem ich bemerkte, dass nur er da war ?Sie müssen noch was machen. Wir haben Sasuke nicht gefunden. Sasuke hat Itachi umgebracht und Danzo. Wir wissen jetzt das Tobi Madara ist und ich soll zu den ältesten gehen. Es wird bald Krieg geben.? Erklärte er mir die Kurzfassung. Ich ließ ihn los und schaute traurig. Er küsste mich ?Ich hab dich vermisst!? ich lächelte ihn an ?Ich dich auch.? ?Ich muss jetzt los. Wir sehen uns nachher, auf einer Nudelsuppe.? Lächelte er und rannte los.

Ich wartete am Tor und sah das Naruto und die anderen kommen ?NARUTO!? rief ich und umarmte

ihn. Ich schaute ihn an ?Geht es dir gut?? ?Ja. Mir geht s gut.? Sagte er traurig. Ich hab ihn noch nie so gesehen. Ich schaute ihn an. Aber sein Blick war zum Boden gerichtet ?Naruto ? Sakura legte eine Hand auf meine Schulter und schüttelt mit dem Kopf. Ich schaute wieder zu Naruto und sagte mit meiner normalen fröhlichen Stimme ?Wenn du reden willst, dann komm zu mir. Wir essen eine Nudelsuppe und unterhalten uns. Danach geht es einem immer besser.? Sagte ich und schaute Naruto mit einem Lächeln an. Es wirkte. Er schaute kurz zu mir hoch und sagte aber dennoch traurig ?Ja, werd ich.? Wir gingen ins Dorf.

Es war schon Abend und ich sah das Kakashi zu mir kam, mit einem Lächeln ?Und was haben die ältesten gesagt?? fragte ich gleich. Sein Lächeln wurde breiter und er sagte ?Du solltest netter zum Hokage sein.? Ich schaute ihn nur fragend an. Ich hab doch Tsunade nie richtig genervt oder? Er lachte und sagte ?Weil ich sonst wegen dir beleidigt bin.? Ich schaute ihn verwirrend an und er lachte noch mehr ?Du verstehst es wohl immer noch nicht.? Ich schüttelte den Kopf ?Ich bin ab heute Hokage.? Ich strahlte ihn an und fiel ihm um den Hals ?Sag das doch früher! Das muss gefeiert werden!?! wir lächelten uns an und er sagte ?Mit einer Nudelsuppe!?! ich strahlte noch mehr ?Du kannst wohl Gedanken lesen.?! ?Nein! Ich kenn dich nur zu gut.? Sagte er und wuschelt durch meine Haare.

Wir aßen Nudelsuppe und redeten ?Nimm es Naruto nicht übel.? Sagte Kakashi ?Sasuke war für ihn wie ein Bruder und jetzt erfährt er dass dieser Konohagakure vernichten will.? ?Ich nehm es ihm nicht übel. Ich will nur das er wieder fröhlich ist.? Sagte ich und schaute traurig auf meine Nudelsuppe ?Ich war nie für ihn da. Ich konnte ihn nicht in die Arme nehmen und ihn trösten. Ich konnte nicht miterleben wie er aufgewachsen ist. Ich konnte nicht zuhause auf ihn warten, wenn er von der Schule gekommen ist. Ich konnte ihm nur zusehen, wie er aufwächst und wie er immer den fröhlichen Jungen spielte. Ich konnte nicht sehen was hinter diesem lächeln ist. Ich konnte ihn kein einziges Mal sagen >Ich bin stolz auf dich!< oder >Das hast du gut gemacht!< ich konnte ihn nie Loben oder bestrafen. Ich bin einfach eine schlechte Schwester!?! sagte ich und fing an zu weinen ?Du bist keine schlechte Schwester! Du kannst doch nichts dafür, dass der Hokage wollte dass du ihm nicht sagst dass du seine Schwester bist. Später wusstest du auch nicht wie du es ihm sagen sollst.? Versuchte Kakashi mich zu trösten ?Aimi.? Ich drehte mich um und sah Naruto. Ich wischte mir die Tränen weg und fragte ihn ?Wie lange stehst du da schon?? ?Lange genug. Ich hab alles gehört und will dir was sagen. Du bist keine schlechte Schwester!?! meine Augen weiteten sich ?Ich wollte mit dir reden.? ?Na dann geh ich mal.? Meinte Kakashi und legte Geld auf dem Tressen um meine, seine und die zukünftige von Naruto zu zahlen. Naruto setzte sich. Ich schaute ihn an ?Über was willst du mit mir reden?? ?Über alles!?! sagte er und begann zu erzählen. Er erzählte über seine Kindheit, Iruka, Team 7, die Chunin Prüfung, Jiraiya, Sasuke, Sakura, die zwei Jahre Training, das neue Team 7, Akatsuki, Suna, einfach alles.

Am Ende sagte er ?Ich weiß nicht mehr was ich machen soll. Sasuke meint das nur einer Leben kann. Das heißt dass einer von uns sterben muss. Aber ich könnte niemals Sasuke umbringen! Er war wie ein Bruder für mich.? Das ist schwer ?Wir müssen Sasuke aufhalten! Er darf nicht Konoha wieder zerstören.? Meinte ich ruhig. Naruto schaut mich geschockt an ?Madara hat die Fäden in der Hand. Sasuke ist nur eine Puppe von vielen. Wenn wir Madara ausschalten und Sasuke seine Rache endlich

fertig hat. Dann könnte er wieder nach Konoha.? Zwinkerte ich Naruto zu. Darauf erhellte sich sein ?Wir müssen Madara ausschalten und mit Sasuke reden. So wird niemand von euch zwei sterben.? Er lächelte ?Ich werde dir dabei helfen.? Lächelte ich ihn an ?Danke Schwester!?! wir standen auf und er umarmte mich ?Mach ich doch gern kleiner Bruder.? Er schaute mich an ?Du bist keine schlechte Schwester.? Er lächelt mich an ?Du bist die beste Schwester auf der Welt!?! mir kamen Tränen ?Danke Naruto.?

Wir gingen nach Hause. Naruto und ich haben eine Wohnung. Gegenüber wohnt Kakashi. Also so wie früher.

In den nächsten paar Wochen wurde Konohagakure wieder vollkommen aufgebaut. Tsunade ist auch wieder aus ihrem Koma aufgewacht. Zum Glück.



## Kapitel 3

„Heute ist der große Tag!“ meint Kurenai und stand hinter mir. Ich betrachte mich im Spiegel und flüsterte „Ja, das ist er.“ Naruto kam rein „Schwester beeil dich! Es geht gleich los!“ er schaute mich mit großen Augen an und grinst dann „Du siehst echt gut aus.“ „Danke. Ich komme gleich.“ lächelte ich zurück. Denn heute werde ich heiraten. Ja ihr habt richtig gehört. Ich Aimi Namikaze werde heute heiraten und zwar den Hokage der sechsten Generation, Kakashi Hatake.

Jiraiya stand nun mit mir vor der Kirchentür. Ich atme noch mal tief ein und aus „Bist du bereit?“ fragte mich Jiraiya mit einem Lächeln „Ja!“ die Musik begann und es ging los. Zuerst die Blumenmädchen, dann die Brautjungfern, die aus Kurenai, Sakura und Hinata bestehen. Jetzt sind wir dran. Wir laufen zum Altar und mit jedem Schritt, schlug mein Herz noch schneller. Als ich bei Kakashi stand, hatte ich das Gefühl ich fall bald um.

Wir waren zum Priester gerichtet „Wir sind heute hier versammelt um die Vereinigung dieser zwei Liebenden Menschen zu feiern.“ Bla Bla Bla „Willst du Kakashi Hatake, Aimi Namikaze zu deiner Frau nehmen, sie Ehren und sie lieben, bis das der Tod euch scheidet?“ „Ja ich will!“ Kakashi lächelte mich an „Und willst du. Aimi Namikaze, Kakashi Hatake zu deinen Mann nehmen, ihn Ehren und ihn lieben bis das der Tod euch scheidet?“ „Ja ich will!“ wir schauten uns verliebt an „Gut! Sie dürfen die Braut jetzt küssen!“ schon nahm mich Kakashi in die Arme und drehte sich mit mir so, dass sein Rücken zu den anderen zeigt. Er zog seine Maske runter und küsste mich. Wir lösten uns widerwillig. Er zog seine Maske hoch und wir drehten uns zu den anderen rüber. Alle freuten sich und Gratulierten uns.

Den ganzen Tag und Abend haben wir noch gefeiert, bis Kakashi und ich alleine am See waren. Ich sagte „Wie es aussieht bin ich deine wahre Liebe!“ er schaute mich nur verwirrt an und ich antworte „Ich hab dich doch mal gefragt, warum du dein Gesicht niemanden zeigst. Da hast du gesagt das du es

deiner wahren liebe zeigen wirst.? Ich zog seine Maske runter und küsste ihn. Als ich ihn löste sagte ?Und ich sehe dein Gesicht!?! lächelte ich. Er lächelte zurück und meint ?Du warst schon immer meine wahre Liebe!?! ?Du meine auch!?! und schon küssten wir uns wieder.

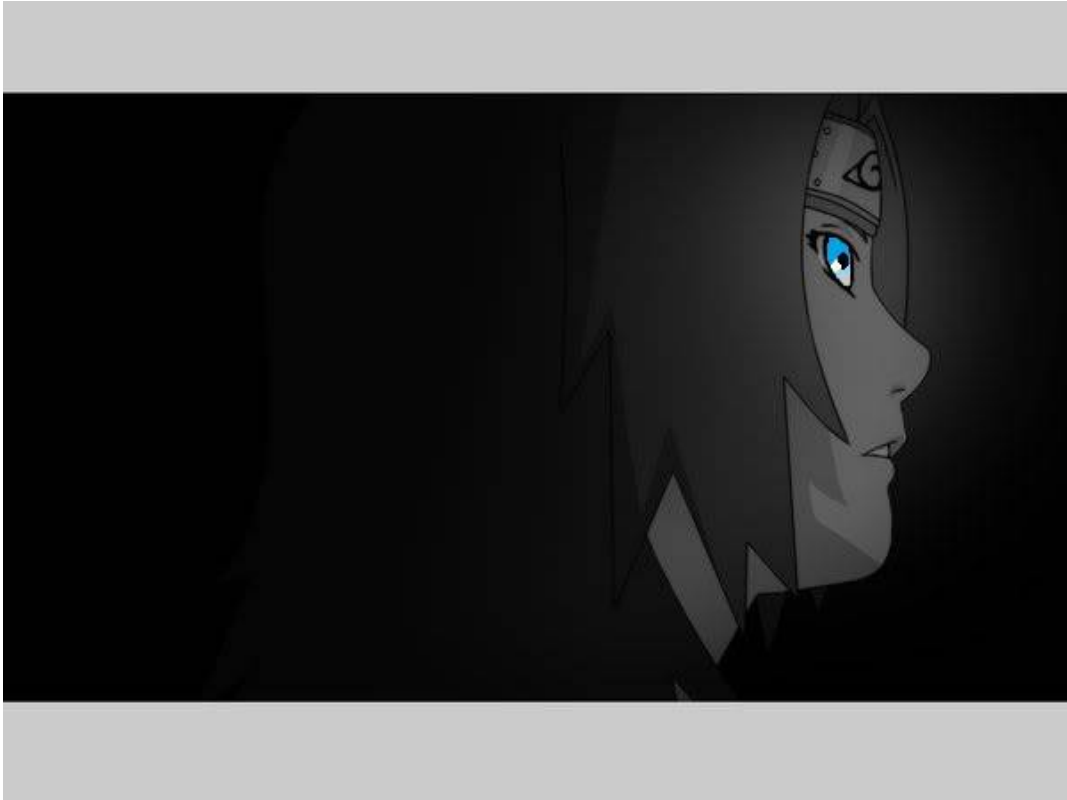
Ich bin jetzt seit zwei Wochen glücklich verheiratet. Nach der Heirat sind wir in ein großes Haus gezogen. Es ist richtig im Japanischen Stile. Es ist sogar zu groß für uns drei. Aber das macht nichts.

Naruto und ich hatten eine Mission. Wir sollten nach Akatsuki Ausschau halten. Da ich mal Mitglied war, wollten wir zum Versteck gehen. Kurz vor dem Versteck trafen wir aber Tobi ?Hallo Aimi!?! meint Tobi im ungewohnten ruhigen und tiefen Ton ?Hallo Tobi!?! ?Du weißt doch sicher dass ich Madara Uchiha bin!?! ?Ja, das hat mir Kakashi erzählt. Wer lebt eigentlich noch von Akatsuki?? ?Ich, Zetsu und Kisame. Ich hab ein Angebot für dich!?! ?Und das wäre?? ?Du wirst wieder Mitglied bei Akatsuki und dafür lassen wir Konoha in Ruhe!?! ?Als ob ihr Konoha in Ruhe lassen würdet! Ihr würdet es zerstören und ich muss zusehen wie alle meine Freunde und Familie sterben! Nein Danke!?! sagte ich ?Na dann eben nicht. Dir ist schon klar, dass ich dich jetzt töten werde und deinen kleinen Bruder gefangen nehme um den Bijuu Geist zu holen.? ?Ja das weiß ich! Nur wird dir das nicht gelingen! NARUTO LAUF!?! schrie ich und wir rannten weg. Es war zu gefährlich zu zweit gegen Madara zu kämpfen.

Wir überquerten eine Brücke. Die ist ziemlich lang. Aber auch gefährlich. Als wir ungefähr in der Mitte waren. Warf Madara Wurfsterne. Sie trafen die Seile der Leiter und wir schwankten. Er warf noch einmal. Diesmal traf er mich ein paar Mal. Meinen linken Arm kann ich kaum noch bewegen. Als ob wir nicht schon genug in einer schwierigen lange sind zerbrach ein Brett und zwar auf dem ich stand ?AAAHHH!?! ich hielt mich noch am Seil fest und schaute runter ?Verdammt ist das Tief!?! fluchte ich ?Ich kann mich nicht lange halten!?! sagte ich. Ich hielt mich nur noch mit zwei Fingern. Einen. Ich rutschte ab. Aber kurz bevor ich ganz runter stürzte wurde ich am Handgelenk festgehalten. Erschrocken schaute ich hoch und sah Naruto ?Keine Angst! Ich lass dich nicht los Schwester!?! ?Naruto!?! flüsterte ich. Die Brücke kippte sich! ?AHHHH!?! jetzt hing Naruto auch nur noch an einem Seil. Das Seil begann schon zu reisen. Ich schaute zu Naruto hoch und lächelte ?Naruto! Es tut mir leid. Ich weiß ich war keine besonders gute Schwester. Aber ich will das du weißt, dass ich stolz bin dich als kleinen Bruder zu haben.? ?Was redest du da? Das hört sich an als würden wir bald sterben. Ich hab doch gesagt ich lass dich nicht los! Ich werde dich retten, auch wenn es mein Leben kostet!?! ?Ich will nicht dass du stirbst! Bitte sag Kakashi und den anderen das es mir leid tut und das ich froh bin euch gekannt zu haben.? ?Hör auf so zu reden! Du wirst nicht sterben!?! ?Ich bin stolz auf dich und ich weiß du wirst eines Tages Hokage!?! ?HÖR AUF!?! ?Das Seil hält uns beide nicht!?! ?Doch das tut es!?! ich merke wie was auf meine Wangen tropft. Ich schaute auf und sah das Naruto weinte ?Es tut mir leid Naruto!?! ich ließ sein Handgelenk los und ich rutschte langsam runter ?AIMI HEB DICH FEST!?! ich rutschte weiter. Den Armreif den ich an hatte rutschte von meinem Handgelenk. Naruto hatte ihn in der Hand. Kurz bevor ich runter fiel sagte ich mit einem Lächeln ?Du wirst alles schaffen was du willst! Danke für alles!?! ich fiel ?AIMIIIIIIIIII!?! hörte ich noch Naruto schreien. Es ist besser so. Sonst würden wir beide Sterben und das will ich nicht! Kakashi, Kurenai, Jiraiya, Tsunade, Naruto.



Hat die Schlucht auch irgendein Ende? Da ich sehe was! Es ist ein Fluss. Ich fiel in den Fluss. Ich presste meine Hände auf meinen Mund um keine Luft zu verlieren. Die Strömung ist sehr stark. Ich kann nicht schwimmen wegen ihr. Mein Kopf knallt gegen einen Stein ?Blubblub!?! ich hielt meine Hände weg und verlor die ganze Luft. Kurze Zeit später wurde alles schwarz und ich wurde ohnmächtig. Meine letzten Gedanken waren ?Werde ich jetzt sterben??



## Kapitel 4

Tja, Leute so ist es Aimi ist jetzt eiskalt ertrunken. Naruto, Kakashi sind am Boden zerstört. Auf jeden Fall Kakashi. Er machte sich so viele vorwürfe da er sie auf die Mission geschickt hatte und wurde vollkommen anders. Er lachte nie mehr. Naruto machte sich auch vorwürfe da er seine Schwester nicht retten konnte.

Der Krieg begann und Konoha wurde besiegt. Naruto wurde von Sasuke getötet und Kakashi von Madara. Sie haben sich so viele Vorwürfe gemacht, dass sie nicht richtig kämpfen konnten.

Tja, so ist das leben.

Ich bin natürlich nicht so fies und lass es so enden. Das war alles Spaß Leute XD glaubt ihr wirklich das ich das mach? Wenn ja dann bin ich enttäuscht:(

Hier geht es weiter: D zwar nur kurz. Aber wenigstens was: D

Madara's Sicht:

Schade dass Aimi nicht freiwillig zu Akatsuki wollte. Ich ging den Fluss entlang und was sieht mein Auge denn da? Da liegt Aimi ohnmächtig am Rand des Flusses. Wie es aussieht ist sie von der Brücke gefallen. Wenn sie so schwach ist kann ich sie ja zwingen wieder Mitglied zu werden oder sie töten.

Ich ging näher zu ihr, kniete mich hin und schüttelte sie. Keine Reaktion. Ich schaute ob sie überhaupt noch lebte. Siehe da sie lebt. Ihr Pulz schlägt noch. Ich machte die Herzmassage dass sie das Wasser ausspuckt, das sie geschluckt hat. Es funktionierte und sie spuckte Wasser. Sie öffnet langsam ihre Augen und sagt schwach ?Was ist passiert?? ?Du wärst fast ertrunken. Ich hab dich gerettet.? ?Danke.? Sie wurde wieder ohnmächtig.

Ich hob sie hoch und brachte sie ins HQ. Dort legte ich sie auf mein Bett und passte auf bis sie aufwacht.

Nach zwei Tagen wacht sie endlich auf. Als sie mich sah fragte sie ?Wer bist du?? ich schaute sie verwundert an. Was sie natürlich nicht sah wegen der Maske ?Du weißt nicht wer ich bin?? fragte ich sie mit ruhigem Ton. Sie schüttelt den Kopf und meint noch ?Und wer bin ich??